



Bindeglied zwischen Innenstadt und neuem Zentrum



(Red/05.02.2015-17:02)

Gummersbach - In dieser Woche wurden im Bauausschuss die überarbeiteten Pläne für den Umbau des Hauses Hassel präsentiert - Fertigstellung des Rohbaus ist für den Spätherbst geplant.

Wenn in Gummersbach vom neuen Einkaufszentrum "Forum Gummersbach" die Rede ist, das im Herbst auf dem Steinmüllerareal seine Tore öffnen soll, von den damit verbundenen Chancen und Risiken für den Einzelhandel in der Kreisstadt, dann wird stets auf die große Bedeutung der Verbindung der "alten" Innenstadt mit dem neuen Zentrum hinter dem Bahndamm hingewiesen. Eine Immobilie, der dabei die wichtige Rolle eines Bindeglieds zukommt, ist das Haus Hassel zwischen Kaiserstraße und Andienungsstraße, in dem die Drogeriekette "dm" ihre Filiale betreibt.

Der Um- und Ausbau des direkt an der B. Geschäftshauses ist für die Inhaber, die Brüder Chr beschlossene Sache. Allerdings hat sich die Umsetz ursprünglich für Ende 2014 geplant war, wegen steig Vertragsverhandlungen mit den Ankermietern deutlich Planungsbüros - die Bauplanung und -durchführung Stranzenbach in Wiehl - gibt es nun einen neuen Ar sichtbaren Ergebnissen führen soll. Die aktualisiert Gummersbacher Bauausschuss vorgestellt.

Dabei wurde deutlich, dass es nicht bei einer dm-Marktes bleiben wird; vielmehr wollen die Bauher hin - also in Richtung Steinmüllergelände - erweitern u schaffen. So sollen neben dm zwei weitere Einzelh

E-Skateboard /
Einsteiger
(150W, 10Ah)
249,90 €

[Shop](#)

E-Skateboard
für Einsteiger,
150W (refurb...
227,41 €

[Shop](#)

Popcorn-
Maschine:
Popcorn einf...
49,90 €

[Shop](#)

eines davon voraussichtlich aus dem Bereich Optik und Akustik. Die Räumlichkeiten des früheren Modehauses Hassel könnten wieder für den Betrieb eines Bekleidungsgeschäfts genutzt werden. Darüber hinaus sind für die oberen Geschosse Büro- und Praxisräume vorgesehen, auch über die Schaffung von Wohnraum wird noch nachgedacht.

Die Planer von Lang & Stranzenbach haben eine moderne Gestaltung für das Objekt gewählt, dabei jedoch besonderen Wert auf eine zurückhaltende Formensprache gelegt. "Die horizontale Ausrichtung des Gebäudes erhält durch die Anordnung einzelner Portale einen klar definierten Rhythmus", erklärt Andre Lang, verantwortlicher Bauingenieur, auf Nachfrage. Dies biete Raum für die geplanten großzügigen Schaufenster im Erdgeschoss. "Mit der Überarbeitung der ursprünglich vorgesehenen Geländemodellierung haben wir nun die Möglichkeit, die Schaufenster für das Publikum ebenerdig erlebbar zu machen", so Lang weiter.

Das alles diene auch dem Ziel, eine große Bandbreite an potenziellen Mietern anzusprechen. Gleichzeitig möchte man so der herausgehobenen städtebaulichen Lage des Objekts gerecht werden, was auch und gerade den Mitgliedern des Bauausschusses sowie der Verwaltungsspitze ein besonderes Anliegen ist. Die Planung hierzu steht, nun soll es baldmöglichst mit den ersten Baumaßnahmen losgehen. Der Bauantrag wird derzeit im Rathaus geprüft und die Genehmigung soll zeitnah erfolgen. Dies vorausgesetzt, könne der veredelte Rohbau bis zum Spätherbst bereits fertiggestellt sein, so Lang. Bis zum Abschluss der Arbeiten werde es dann allerdings bis ins Jahr 2016 dauern.